

Lichtblicke

Das Leben will die Mönche und Ritter.
Das Leben will die Stillen und Edlen.
Das Leben will die Kämpfer und Sieger.
Das Leben will die Bettler und Reiter.
Das Leben will die Jäger und Hirten.
Das Leben will mich!

Die Welt sieht die Könige und Götter.
Die Welt sieht die Lehrer und Geiger
Die Welt sieht die Denker und Künstler.
Die Welt sieht die Wirte und Trinker.
Die Welt sieht die Zwerge und Spiele.
Die Welt sieht mich!

Die Zeit hört die Harfen und Sterne.
Die Zeit hört die Maler und Bilder.
Die Zeit hört die Prinzen und Märchen
Die Zeit hört die Kobolde und Liebe.
Die Zeit hört die Freiheit und Poesie.
Die Zeit hört mich!

Die Reise liebt die Perlen und Kredite
Die Reise liebt die Träume und Rätsel.
Die Reise liebt die Paläste und Wälder.
Die Reise liebt die Lieder und Geigen
Die Reise liebt die Wege und Schätze.
Die Reise liebt mich!

Die Zukunft zeigt die Riesen und Tänzer
Die Zukunft zeigt die Harfen und Sänger.
Die Zukunft zeigt die Uhren und Spiele.
Die Zukunft zeigt die Treuen und Glück.
Die Zukunft zeigt die Strände und Feste.
Die Zukunft zeigt mich!

Die Vernunft tanzt die Engel und Heiler.
Die Vernunft tanzt die Kunst und Worte
Die Vernunft tanzt die Sterne und Tage.
Die Vernunft tanzt die Stille und Freude.
Die Vernunft tanzt die Nacht und Regen.
Die Vernunft tanzt mich!

Jeder Tag atmet die Fenster und Gärten.

Jeder Tag atmet die Blicke und Bäume.
Jeder Tag atmet die Türen und Gärten.
Jeder Tag atmet die Figuren und Flügel.
Jeder Tag atmet die Kirche und Briefe.
Jeder Tag atmet mich!

(C)Klaus Lutz

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)